



## Tamahú-Newsletter IV/2022

### Liebe Mitglieder und Tamahú-Freunde

Das Jahr 2022 ist schon bald wieder Geschichte – wir haben in diesem Jahr in Tamahú viel erreicht und die Trink- und Brauchwasserversorgung Chimo-lón mit grossem Einsatz und Elan der Dorfbevölkerung fertigstellen und ein-weihen können. Nebst dem erfreulichen Abschluss des Projektes Chimo-lón mussten wir leider erneut eine schlechte Nachricht entgegennehmen.

Einmal mehr sind als Folge eines Unwetters Schäden an einer Wasserversor-gung zu verzeichnen. Diesmal hat es Jolomché getroffen. Der sonst zahme Fluss ist extrem angeschwollen und hat Behausungen sowie Wasserleitun-gen im Uferbereich zerstört. Die Schäden halten sich in Grenzen, aber das Dorf kann die Reparaturen trotzdem nicht selber „stemmen“. Natürlich haben wir auch hier sofort Unterstützung für die Instandstellung der Bauwerke in Höhe von rund CHF 10'000 zugesagt. Die Arbeiten sind bereits angelaufen. Ein weiteres Hochwasser nach einem Tropensturm im September hat glücklicherweise in und um Tamahú keine zusätzlichen Schäden angerichtet.



*Die Infrastruktur – nicht nur in Jolomché wurde vom Hochwasser arg in Mitleidenschaft gezogen.*

Spontane Zusagen für Soforthilfe, wie im beschriebenen Fall, sind nur möglich, weil wir von unseren Mitgliedern und Unterstützern immer wieder überraschend freiwillige Spenden entgegennehmen dürfen. Dafür danken wir Ihnen allen ganz herzlich.

### Im aktuellen Newsletter berichten wir über:

- Spendenaktion zum Jahresende
- Vereinsversammlung 2022
- Aktuelle Projekte – Chitulub | Chiquim Guaxcux | Red de Agua
- Honig aus Guatemala
- Zum Schluss

Informationen über unsere Aktivitäten erfahren Sie zudem laufend auf der Website [www.tamahu.org](http://www.tamahu.org).

Wir freuen uns über die Rückmeldungen unserer Mitglieder, seien es Fragen, Anregungen, Kritik oder Lob. Ihre Echos sind Ansporn, uns weiter für Tamahú einzusetzen. Nutzen Sie dazu das Kontaktfor-mular auf unserer Website oder schreiben Sie einfach per Mail an [info@tamahu.org](mailto:info@tamahu.org).

Wir beantworten allfällige Fragen gerne umgehend.

### Vorstand Verein Tamahú

Peter Züllig, Präsident

### Beilagen: (nur im Rahmen der Spendenaktion zum Jahresende)

- 3 Tamahú-Briefmarken
- Einzahlungsschein

## Spendenaktion zum Jahresende



Bereits zwei Mal haben wir unseren Mitgliedern statt des Kalenders im Rahmen der Spendenaktion drei Tamahú-Briefmarken geschenkt. Diese Aktion erfreut sich grosser Beliebtheit, so dass wir diese als Dank für Ihre Treue gerne wiederholen. Sie machen damit sympathische Werbung für unsere Organisation.

Um unsere Abläufe zu vereinfachen, haben wir vor Jahresfrist den separaten Weihnachtsbrief weggelassen und Ihnen stattdessen die Aktion im letzten Newsletter des Jahres angekündigt. Somit haben auch die Mitglieder und Tamahú-Freunde, von denen wir keine Mailadresse besitzen, die Möglichkeit, einen Newsletter zu erhalten. Sie finden darum beiliegend nebst den drei Briefmarken auch einen Einzahlungsschein mit der Bitte um eine Spende.

Wir danken jetzt schon allen treuen Mitgliedern und Spendern, die uns regelmässig unterstützen, für ihre Treue und Hilfsbereitschaft. Es ist nicht selbstverständlich, dass uns damit die Möglichkeit geschenkt wird, Menschen jenseits des Atlantiks ohne sauberes Wasser sinnvoll und effizient zu helfen. Die Maya-Bevölkerung von Tamahú ist uns allen dafür äusserst dankbar und zeigt dies mit einem unbeschreiblichen Einsatz beim Bau der Trinkwassersysteme.

## Vereinsversammlung 2022

Ohne Corona-Auflagen konnten wir am 19. September 2022 unsere diesjährige Vereinsversammlung im Ryfssaal in Mellingen abhalten. Wir freuten uns über diese Tatsache sowie den regen Besuch.



„Mehr tun – aber das Richtige!“ Mit dem Zitat dieses Buchtitels über die Entwicklungshilfe eröffnete der Präsident die Versammlung. Der erfahrene Entwicklungshelfer Peter Niggli zeigt in seinem Buch über den „Streit um die Entwicklungshilfe“ auf, wie sinnvolle und nachhaltige Hilfe zu leisten ist, damit sie ihre Ziele erreicht. Er spricht denn auch von Entwicklungszusammenarbeit und nicht von Entwicklungshilfe. Wir dürfen feststellen: Unsere Arbeit in Guatemala ist richtig angelegt und entspricht den Zielen und Grundsätzen der Entwicklungszusammenarbeit sowie den Nachhaltigkeitszielen der UNO.

Der geschäftliche Teil der Vereinsversammlung war rasch erledigt. Jahresrechnung, Jahresbericht und Budget samt Jahresbeitrag und Finanzplanung wurden einstimmig genehmigt. Die bisherigen Mitglieder des Vorstandes haben sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt, so dass auf allen Ebenen Kontinuität gewährleistet ist. Der Vorstand dankt für das ihm gegenüber ausgesprochene Vertrauen.

Am Schluss der Veranstaltung regt Sepp Schmid in einem flammenden Appell an, im nächsten Jahr eine Strassenaktion zu Gunsten von Tamahú durchzuführen.

Das Protokoll der Vereinsversammlung 2022 finden Sie nach der Ausfertigung wieder auf unserer Website unter:

**[www.tamahu.org](http://www.tamahu.org)**

Wenn Sie das Protokoll trotzdem in Papierform zugestellt erhalten möchten, lassen Sie uns dies bitte wissen. Wir senden es Ihnen umgehend zu.

## Strassenaktion 2023 „Wasserverkauf auf der Badstrasse“



Der Verkauf von Wasserfläschli auf der Strasse sei erfahrungsgemäss ein einträgliches Geschäft und habe einen engen, sinnstiftenden Zusammenhang mit unseren Projekten, hat Sepp Schmid an der Vereinsversammlung erklärt. Verbunden mit einer Kampagne in der Tagespresse sollte die Aktion zu einem Erfolg führen. Der Vorstand wird die Idee zusammen mit ihm weiterverfolgen. Für den Verkauf am Tag X sind wir auf die Unterstützung und Mitwirkung unserer Mitglieder angewiesen.

## Aktuelle Projekte

---

### Trinkwasserversorgung Chitulub

Der Vertrag für die Realisierung des Trinkwasserprojektes war bereits unterzeichnet und die erste Rate überwiesen, als uns die Nachricht erreichte, dass der Initiant und einflussreiche Leader des Projektes unerwartet verstorben sei. Das Dorf stehe nun nicht mehr hinter dem unterzeichneten Vertrag und wolle das Projekt nicht mehr realisieren. An diesem Beispiel zeigt sich eindrücklich, wie wichtig konstruktive Leaderfiguren im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit sind und welche Bedeutung ihnen zukommt. Die Situation kann durch ein solches Ereignis schnell kippen und destruktive Kräfte gewinnen die Überhand.

Trotz allem stand das Glück auf unserer Seite. Es war noch kein Material eingekauft worden und die Arbeiten hatten noch nicht begonnen. Der gesamte überwiesene Betrag kann nun für ein anderes Projekt eingesetzt werden. Wir sind mit einem „blauen Auge“ davongekommen.

---

### Trinkwasserversorgung Chiquim-Guaxcux (*Tschiggim-Guaschgusch*)



Chiquim Guaxcux ist eine grosse Siedlung mit mehr als 2'000 Einwohnern an der rechten Talflanke des Polochic-Tales unterhalb des Zentrums von Tamahú. Die Siedlung verfügt nur über eine ungenügende Infrastruktur, insbesondere fehlt sauberes Trinkwasser. Infolgedessen verlassen Familien das Dorf. Mit einer neuen Trinkwasserversorgung kann diese Situation auf lange Sicht nachhaltig verbessert werden. Der Vorstand hat darum beschlossen, das Projekt zu unterstützen.

Die Geländeaufnahmen (Bild links) sind abgeschlossen und die Planung liegt vor. Wie schon beim Projekt Chimolon werden wir das Projekt in Etappen in Auftrag geben und realisieren, so dass wir die erforderlichen finanziellen Mittel rechtzeitig bereitstellen können. Für die Begleichung der ersten Rate können wir die nun nicht benötigte und bereits überwiesene Zahlung für das abgebrochene Projekt Chitulub übertragen und für dieses Projekt einsetzen.

---

### Red de Agua

Die Aus- und Weiterbildung der Brunnenmeisterinnen und Brunnenmeister sowie der Mitglieder der örtlichen Wasserkommissionen ist ein zentraler Baustein der Nachhaltigkeit unserer Projekte. Weil dieser Teil unserer Arbeit langfristig sichergestellt werden muss, hat der Vorstand beschlossen, dass dieses Projekt für zwei weitere Jahre unterstützt werden soll. Die Vereinsversammlung hat dem mit der Genehmigung des Budgets und der Finanzplanung indirekt ebenfalls zugestimmt.

Dass sich die Anstrengungen im Rahmen dieses Projektes auszahlen, zeigt sich u.a. darin, dass Darmerkrankungen in den unterstützten Ortsteilen deutlich zurückgegangen sind, dass bereits eine grosse Zahl der Trinkwasserversorgungen vom Staat Guatemala zertifiziert worden sind und dass bei der Legalisierung der Wasserrechte für die erstellten Anlagen Erfolge verzeichnet werden können.

### Mutter gib deinem Kinde Honig ...

---

Corona ist wieder im Vormarsch und wie es im Winter aussehen wird, wissen wir nicht. Also müssen wir uns weiter stärken und unsere Abwehrkräfte mobilisieren. Honig unterstützt uns dabei, ... **denn er ist gesund.**

Nutzen Sie die Chance, den gegenwärtigen „Honigengpass“ zu überbrücken. Wir verkaufen den Guatemala Honig von Claro bei Vereinsanlässen, Events und vor allem permanent in den Salons von Coiffure Grimm in Baden und Dättwil. Eine Packung, 500g, kostet CHF 12.00. **Der Gewinn aus dem Verkauf geht vollumfänglich an den Verein Tamahú bzw. in die Projekte in Guatemala!**



*Hinweis: Zurzeit ist der Honig nur in Kunststoff-Gebinden erhältlich!*



*„Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt!“*

Albert Schweitzer

**Tamahú ▪ braucht ▪ uns!**